

notebook no 3

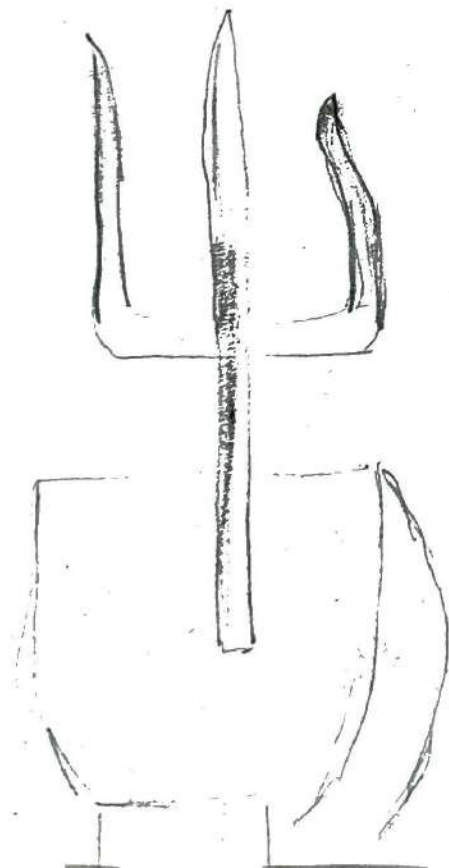
त्रिशूल

Jan Hof meiner Salin

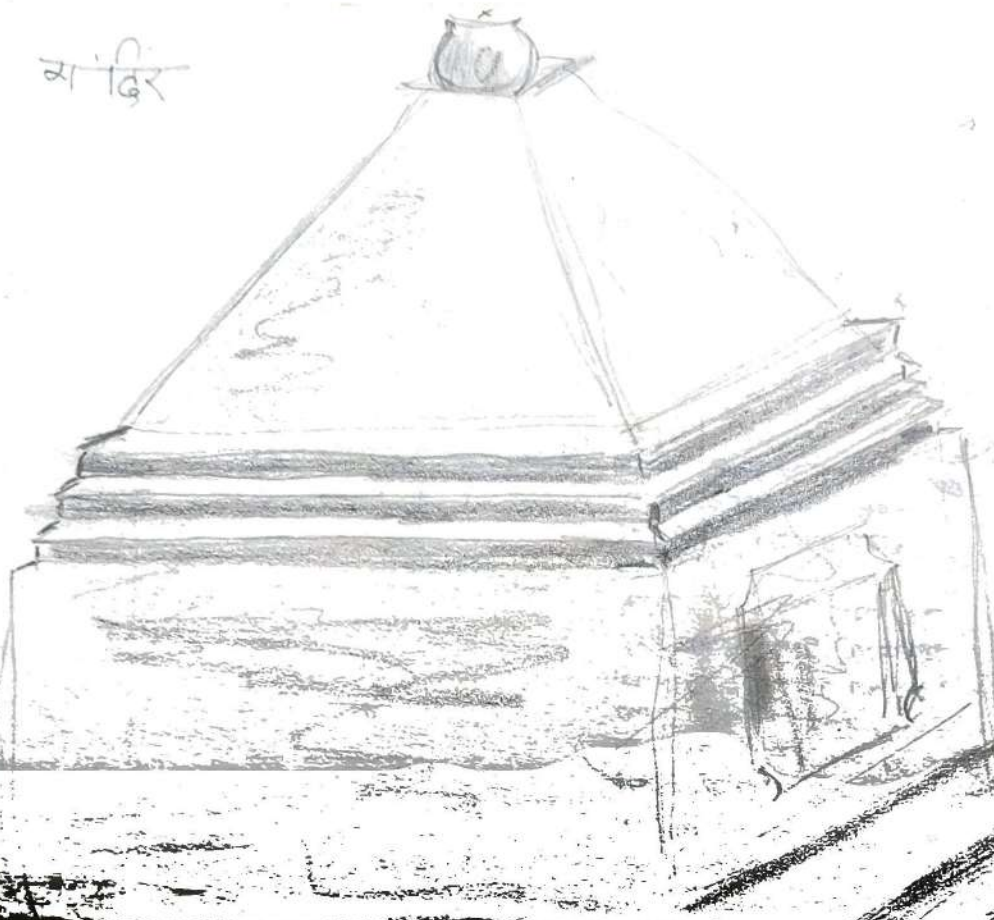
1.3.2006

Jan Hof meiner Salin
steht dieser Dreieck,
der von einer weibl-
chen Devan für Puja-
zwecke benutzt wird.
Auf dem Grob (rechte
Seite) ist ebenfalls ein
Trischul.
Das Wort 'Trischul'
steht nicht im Ho-
engl. Dictionary

"Are they from our tribe?"



मंदिर



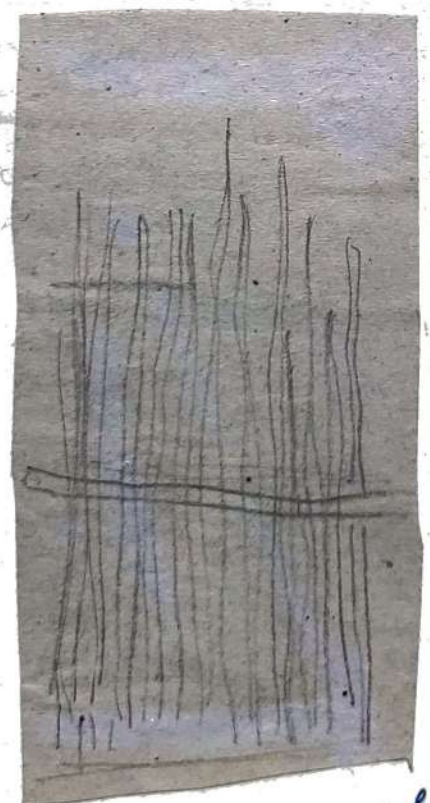
उमा कान्ती
पुरती

Im Hof unserer Fabrik
1.3.2006

28.2.2006

Das Haus der HO

हो आवः



Zäune

erneuert nach Maje Parob
und vor Ba Parob.

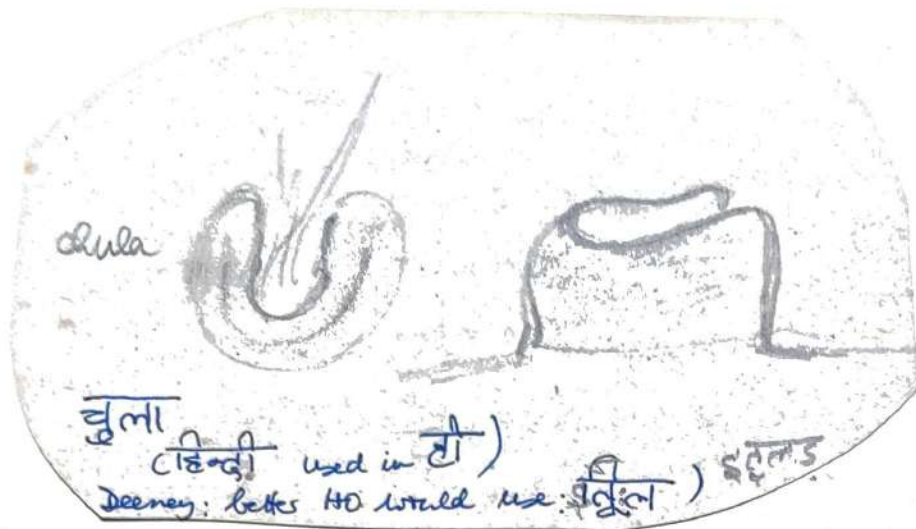
In dieser Zeit werden in den
Wäldern, den angrenzenden
Bereichen zwischen Dorf und
Feldern das Meiste ge-
lichtet und bearbeitet, so
dass daraus Zäune gefe-
tigt werden können.

Bekai
बकाई

Zaum

~ kann : fence making

Gartenbau im Hof unserer Fabrik
1



chula

चुला

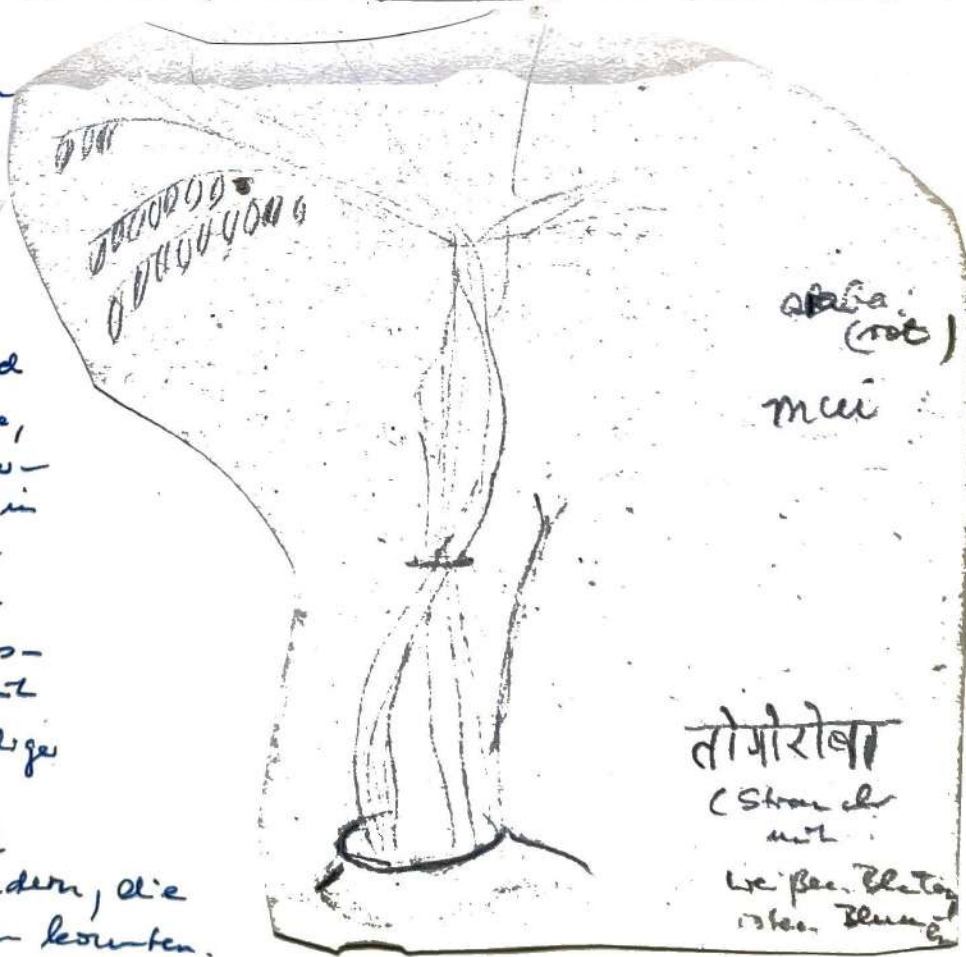
(हिन्दी used in it)

Deeney: better HD would use: (हिन्दी) सुला

- o Gehört wird viel draußen, auch von Männern.
- o Hier lernte ich, Peribier auch bereiten.
- Im Adin holt die Frau ausschließlich zu Perob (Eben)

weiß und rotblühender Baum im
Jungenhof (Hiliskusart)
Alle Pflanzen, auch kleine,
sind gut gepflegt, und aus-
nahmslos alle sind "einge-
mauert", etwa handbreit-
hoch, mit ZIT. Diese Erde wird
von Frauen, oft in einer Gruppe,
aus dem Dschungel oder außer-
halb des Dorfs geholt und in
Körben auf dem Kopf nach
Hause getragen. Die Frauen
besetzen die Erde mit Was-
ser und vermischen beides mit
den Füßen, bis ein feineidige
Bri entsteht.

Die Bereicherungen erhielt ich
von den ca 7-jährigen Kindern, die
sie mir mühelos abholen konnten.



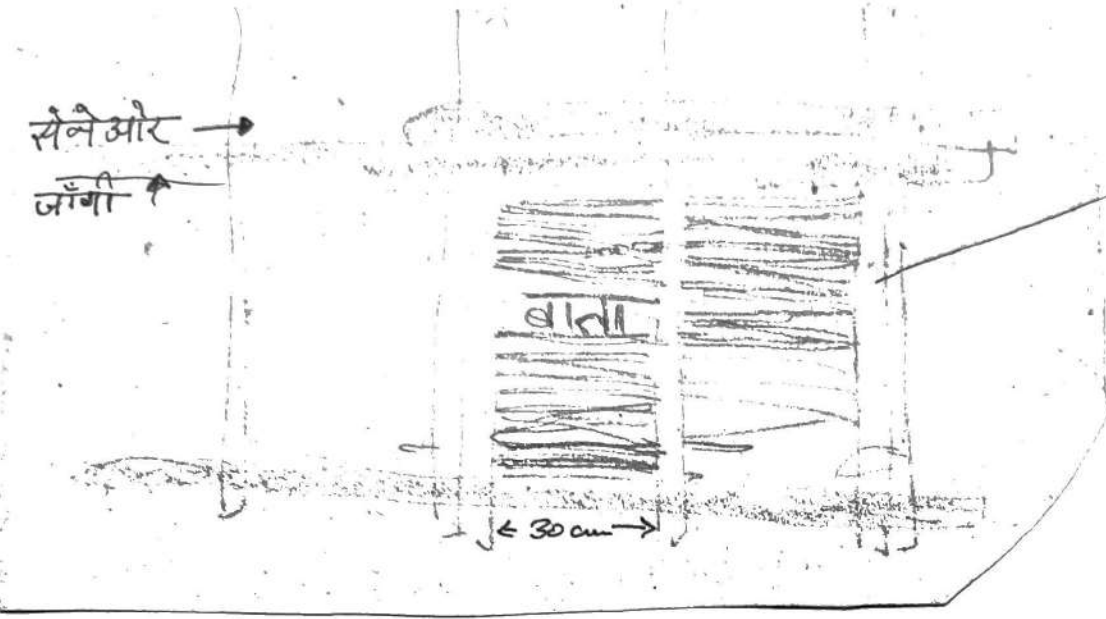
Handwritten notes on the left side of the sketch, possibly describing the woman's appearance or the context of the drawing.

Handwritten notes on the right side of the sketch, possibly describing the woman's appearance or the context of the drawing.

तोमरोबा
(Strand
mit
weißen Blüten
über dem Meeresspiegel)

Das Dach, das den Vorhof überdacht, von unten.

संनैओर →
जांगी ↗



बालू : Zweige, die die
Dachschindeln
halten (केचोः)

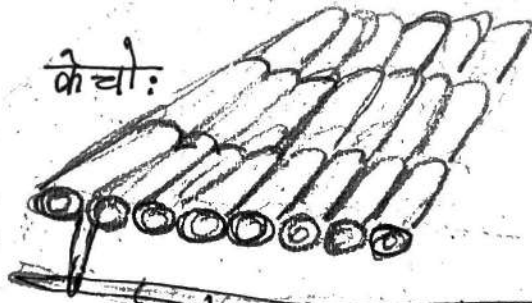
संनैओर : ~~vertikale~~

Horizontale, die auch
die बालू und
Schindeln halten

जांगी : horizontale Stütze-
balken

केचोः : vertikale Stützbalken
zw. Boden und
Dach

केचोः



Die roten Dach-
schindeln werden
von rot f-
braun,

gelbe
Bäume



Torgetis,
diese & andere
dünnstielige
Pflanzen sind
Lingamane.
Nachts bilden
sie im oberen
Teil den Kopf.

Die roten
Holzbeine

sind aus
Bambus &
werden in
Santal- u.
Holzbeinen
unterhalb
des Daches in

Im Hofbereich
aufgehängt. In
max 21 m
ausdrücklich
Stücke aufgehängt.

Haus der Pestobierbauerin ctd.

(1) जंगि (jāngi)

"a long roof beam (running the length of a house), e.g. the ridge beam
→ (mutul jāngi)

or
the beam supporting the rafters
→ (seneyar jāngi) (Deeney 173)

(2) busu: (बसुः) straw; nest

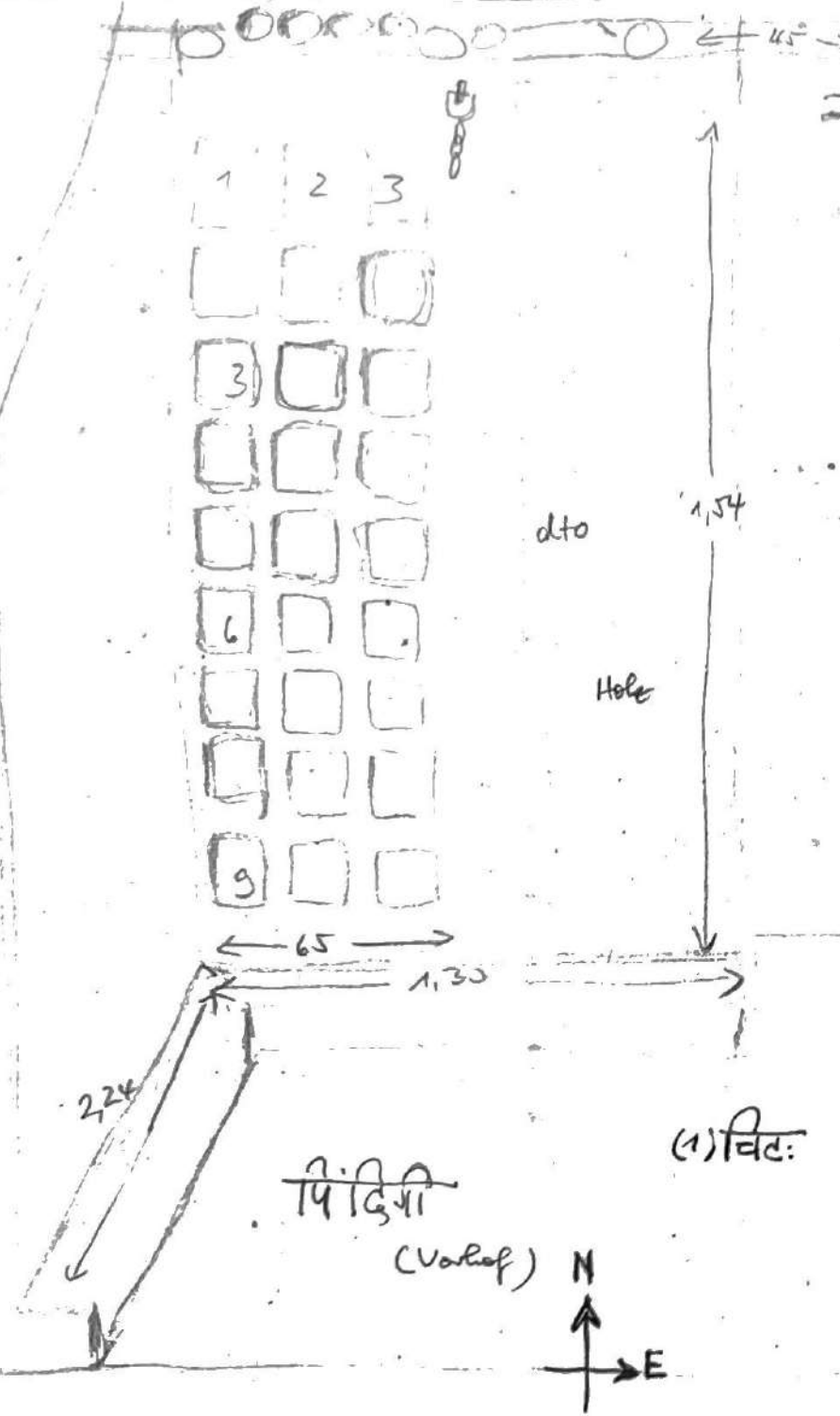
Haus der Le'sbierbramenin ctd

(1) clita:

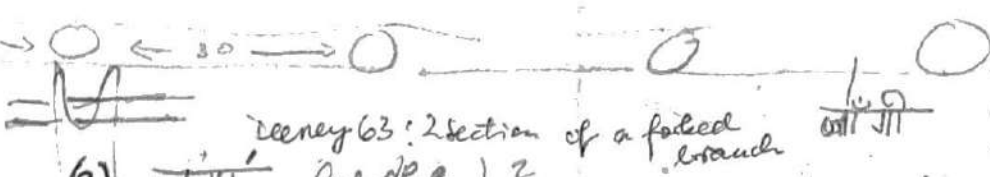
"of e.g. the floor of a house, on which wet mud (chasa) has been spread by hand (jalom, p. 172) Deeney, p. 73

(2) चि॥: "to tear apart, ... two sections of a forked branch" Deeney, 63

(3) चि॥ "a wooden post used e.g. in house building." (Deeney, 217)



(1) चिटः

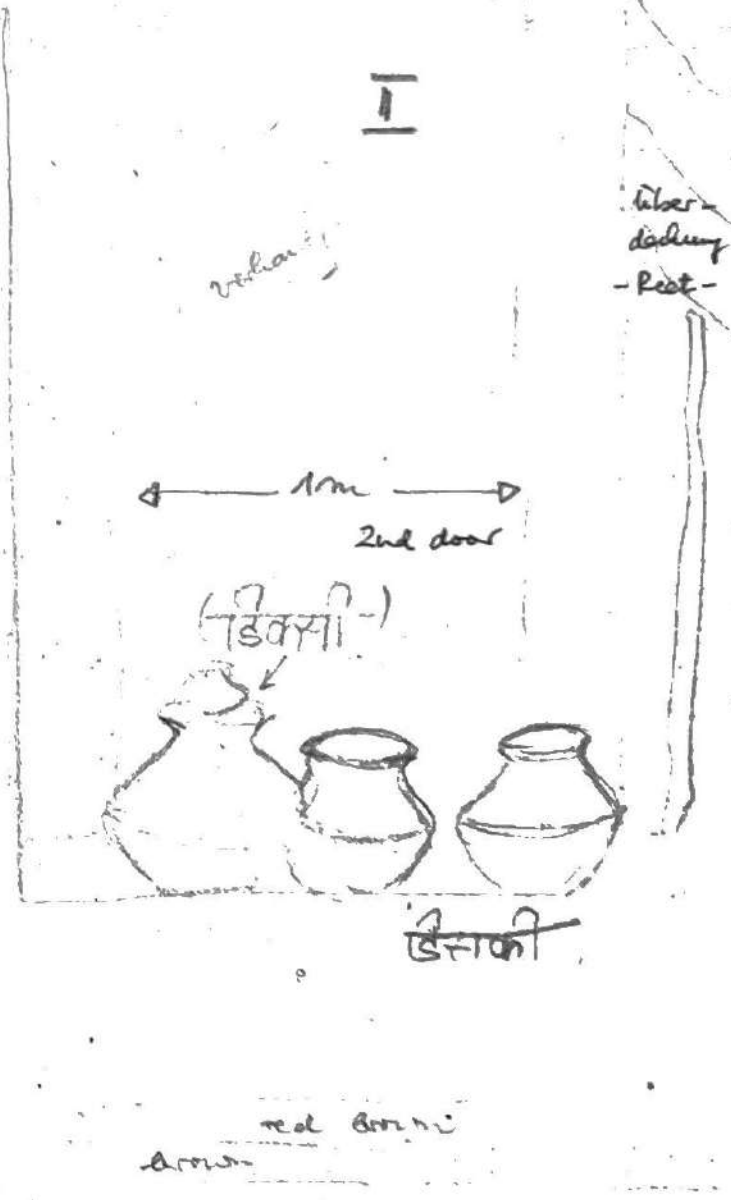


(2) चंगा (Fabelhole) ?
 कामगः आदमा

चिC (3) vertikales
 Hob

Deeney 217: a
 wooden post used
 e.g. in house build-
 ing

1,60

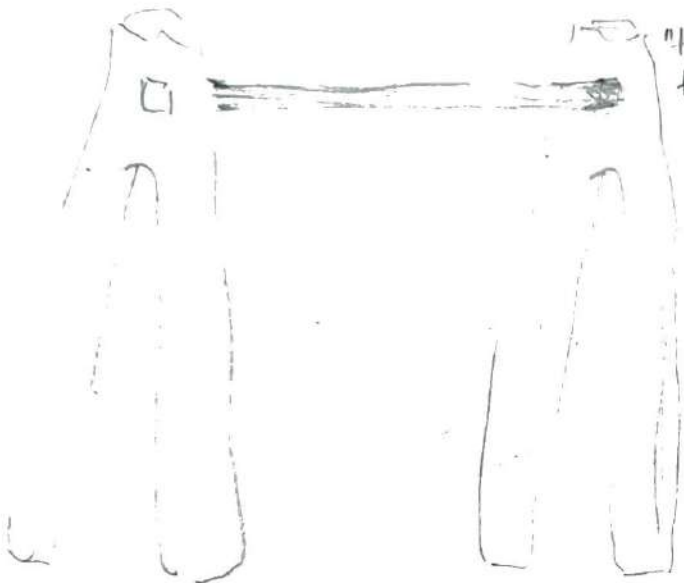


red brick

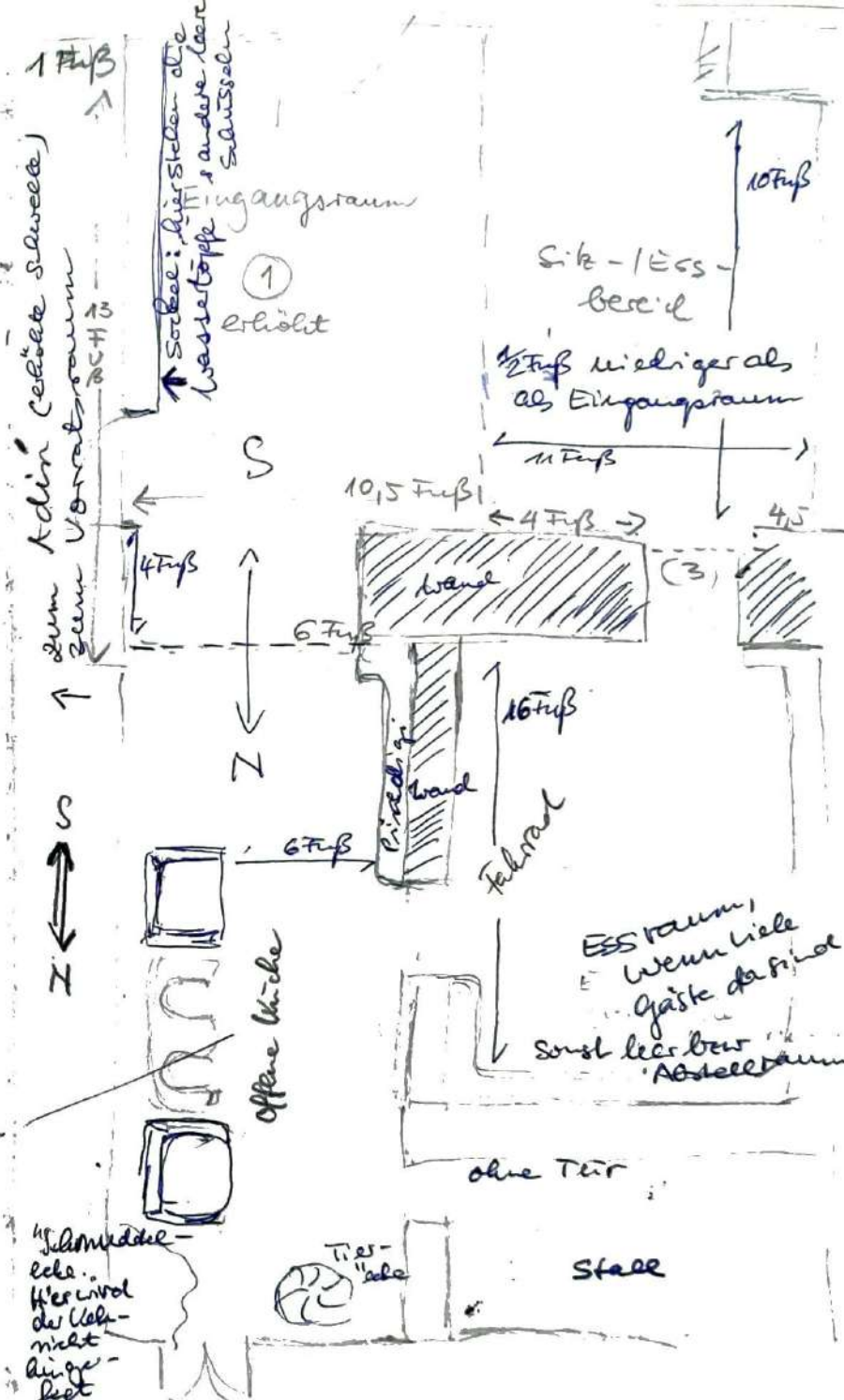
16.3.

Rein dinn i Pakan Selni

1 Fuß
(an upland field)



"to ride;
to sit astride"
Deaney 129



1 Fuß
zum Adin (erhöhte Schwelle)
zum Vorratsraum
13
13
Sockel: hier stehen die
Wassertöpfe, andere hier
schwischen

① erhöht

Sitz-Ess-Bereich

1/2 Fuß niedriger als
als Eingangsräum

10,5 Fuß

← 4 Fuß →

(3)

6 Fuß

16 Fuß

6 Fuß

Essraum,
Wenn viele
Gäste da sind
sonst leer bzw
Abstellraum

ohne Tür

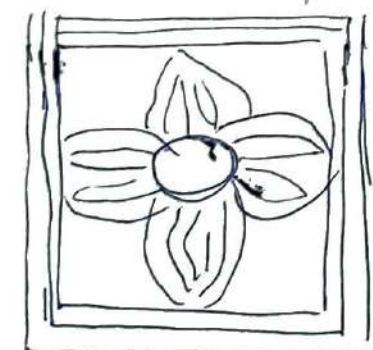
Stall



Tier-
"ale"

1/2 Schmelde-
lecke.
Hier wird
das Leder
nicht
hingefegt

Muster auf
Küchenfuß-
boden



- 3/4 zum Frühstück
 - 0 Pfanne erhitzen, Öl (wenig)
 - 1. Zwiebel erhitzen
 - 2. Zwiebeln, Knoblauch
 - 3. 1/2 l Wasser; köcheln lassen.
- Zwischen durch 12 Zwiebel für die Hühner klein-
Garden

Maßeinheiten: (m) im Fuß 17.3.2006

bar } outside
 bare }
 barte }

Rite

bitare, -te : inside

bald : joba qari chanab
 enjage

lachen landa
 singen duan
 diskutieren jagar

utweise muda
 zu dross chini
 to become wet lum
 to dry up jo'
 ... bepos to have at hand aire

mena: na
 meya
 iya

beifina
 meya
 gaga:

au:
 inau, mena:

banoa: a

Re's Bierbrau erin otol

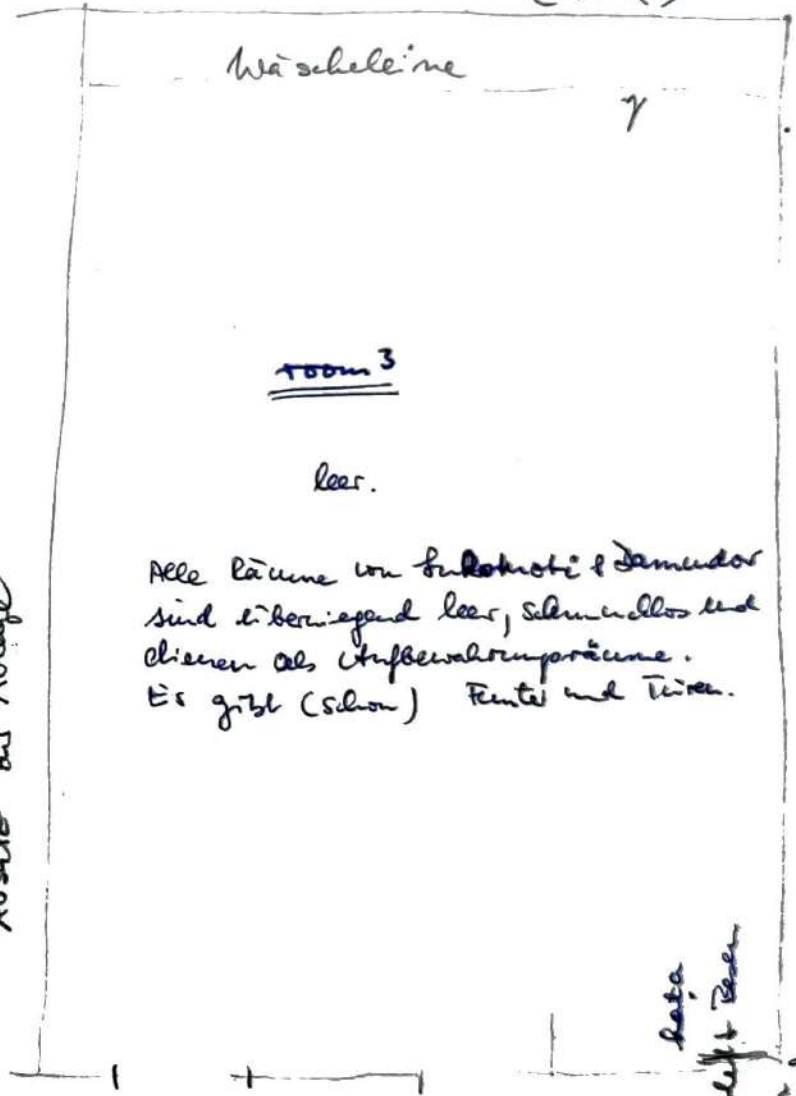
SUKOHOTI Japlay
 Damudar room 3
 Japlay

Heute, am 20.3.2006, repa-
 niert und erweitert sie ihren
 Zaun (wie das viele in der
 Zeit nach dem BA - Fest
 tun. (stich)

Pindigi

Strofe

Kosate aus Abgabe



Alle Räume von Sukohoti & Damudar
 sind überiegend leer, schlusslos und
 dienen als Aufbewahrungsräume.
 Es gibt (schon) Fenster und Türen.

2nd door

Inlet
Beer

door

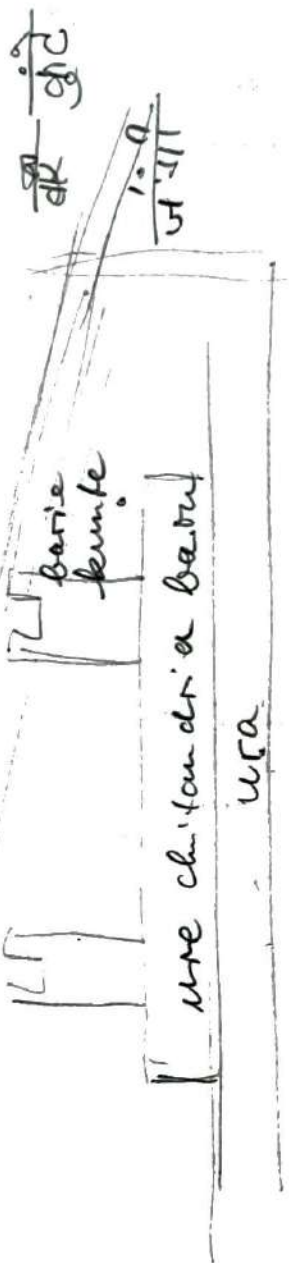
Lata

Re's Inlet + Beer

Loom

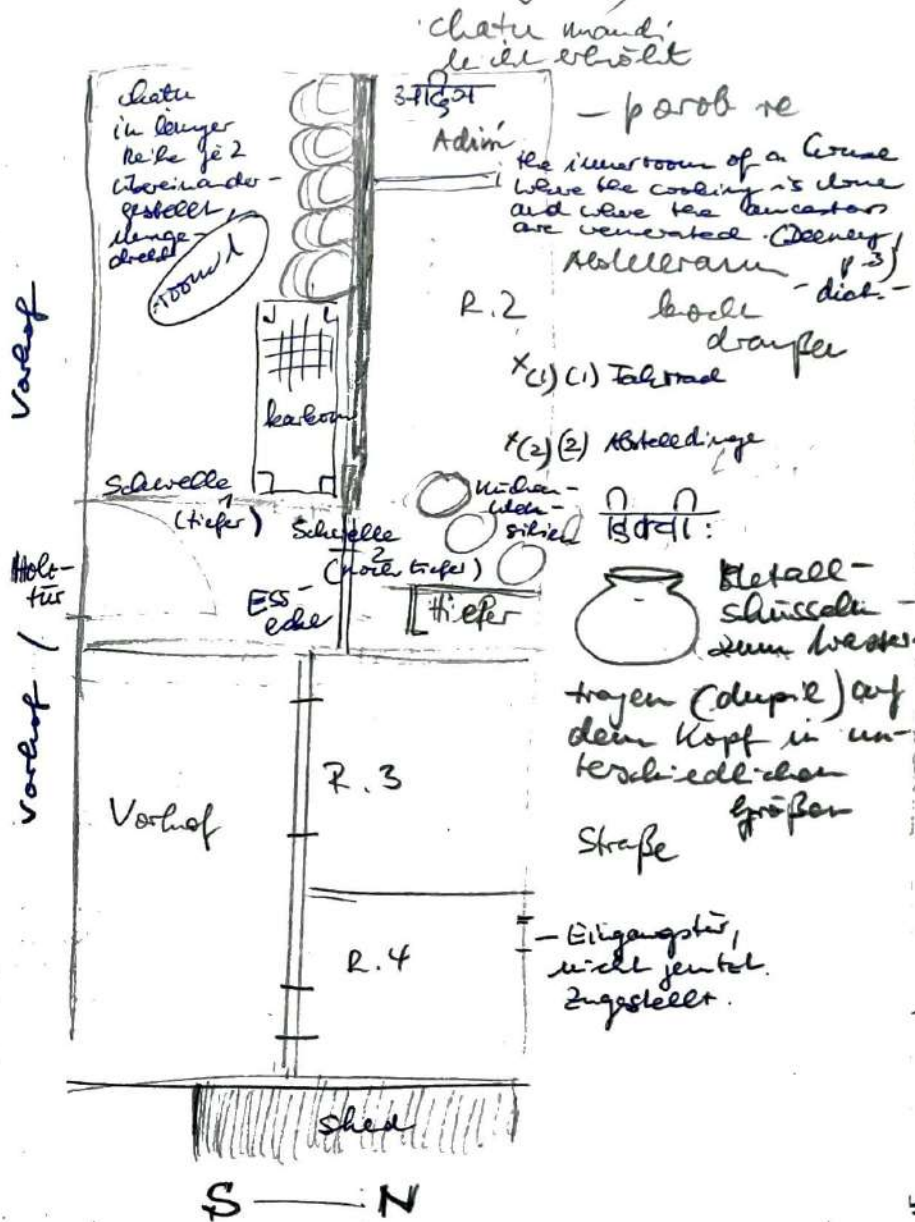
OT:

Inkomoti (Deogham)
Reishierbraueri
chd



chatara (Anwiler/Dahl)
Jeneer (Schrygballen)

Uiche
Jamudar (Deogham)
Reishierbraueri
chd



← Eingang

3 Figt. Wasch stein für Füße & Hände

Redivivauerin
die

Room No 4.



Abgefach

Stoß

मि गि टि

grüne Blume, die sehr
gut duftet, 20.3.2006

Schinken aus der nahe gelegenen
Bräckererie mit.

Senf
meya



Ranchi

मि टि



Baskets

वट्ट

clay
earthen pot

मि टि
(matiya)



matiya

"very small
earthen
vessel
used for
ceremonial pouring
of rice-beer"

Deeney 286,
dict.

Trenenhof

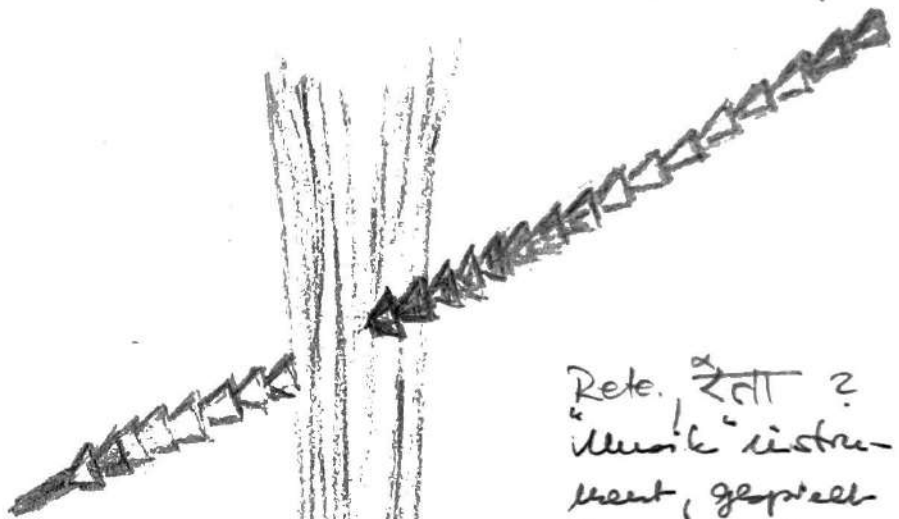
"a winnowing basket" Deeney,
-Dict.- p. 146

(also used for purposes of divination)



Rata:

dict.



Rete. रेटा ?
"Musik" instru-
ment, gespielt
bei der Ankunft
des Brautpaares
in Uda-Gira.
24. 03.2006

सेकाइ / सेकार :

"of e.g. a rope, to
rub against some-
thing scraping or
cutting into it."

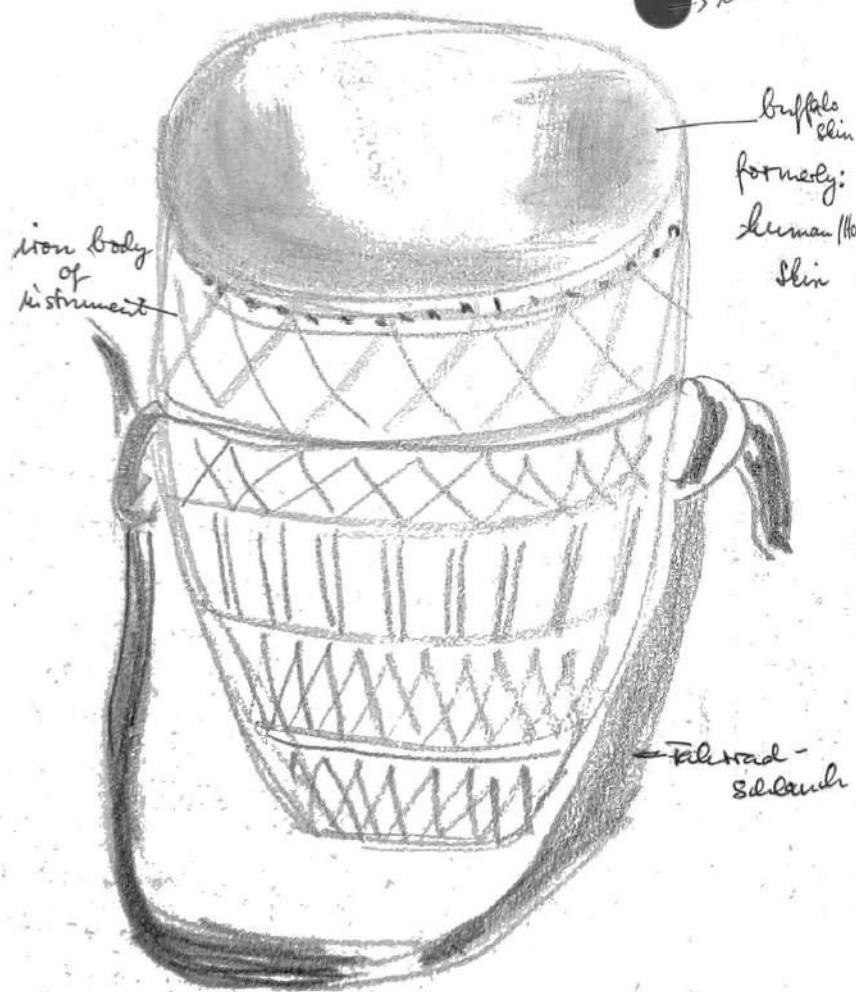
selas:
"to spin around (as
does a top);
(vgl. biryar) Deeney, 335

ᱪᱟᱨᱤ (Dum Durr in Janka) :

ᱪᱟᱨᱤ

• Still used in village Parb चौमवीले ᱪᱟᱨᱤ

● introduction



buffalo skin
formerly:
human/ho
skin



special sacrifice necessary before playing:

- a. a. Sadi,
- two pigeons
- b. dhu
- c. gaja

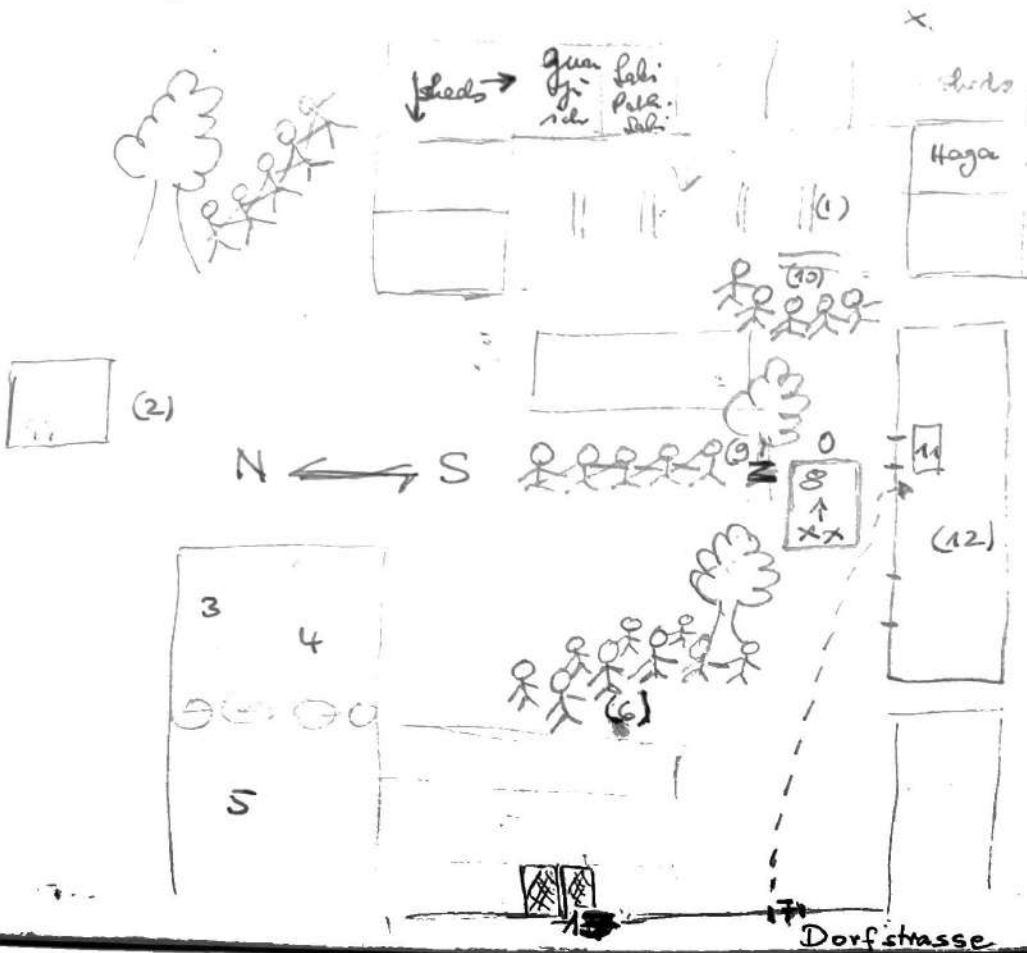
S. 30

kl. rote Buch

24.03.

weißer Baumwoll-
faden um den
Mango Baum als
Zeichen der Hochzeit
(Umschirm)

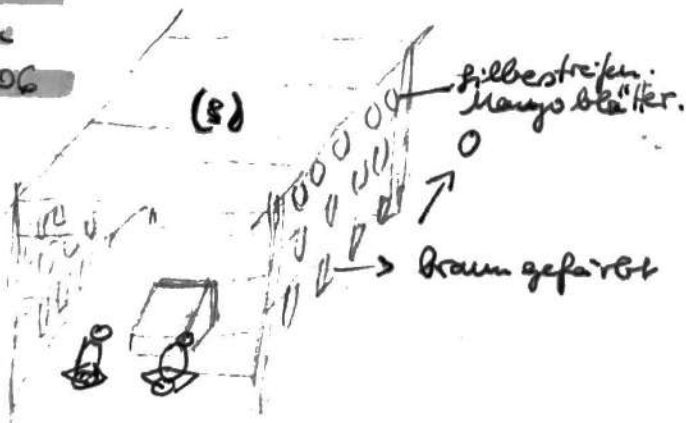




- * aufschaldb (ca 10 m): die Hütte (das Haus) der Flamme
- (1) Feuerstellen zum Kochen
- (2) groom's laut:
 - kaum geräusch zum Essen & Schlafen
 - auffällig abseits
- (3) Hier werden die Trommeln aufbewahrt
- (4) Hier wird der Dijing vorbereitet
- (5) Essraum
- (6) Hier tanzen zum Abschied die Gruppe der Mannen ausführlich in 2 Reihen zur Straße. Eingangstor. Hier werden die Bräutigam & sein Z-

(13) Hier finde ich noch ausgestopfte Riemer ein Kuleplättchen auf dem Karbon unter e-m. Dach: schlammig, ruhig kühl.
 Musik (Santal-) Assistent: die HOS können so laut sein. Auch bräut den nie allein, es können jederzeit herwandte kommen.
 Ich: Ist das bei den Santal denn anders?
 Er: Neben d'inght. Bei uns geht es viel ruhiger zu.

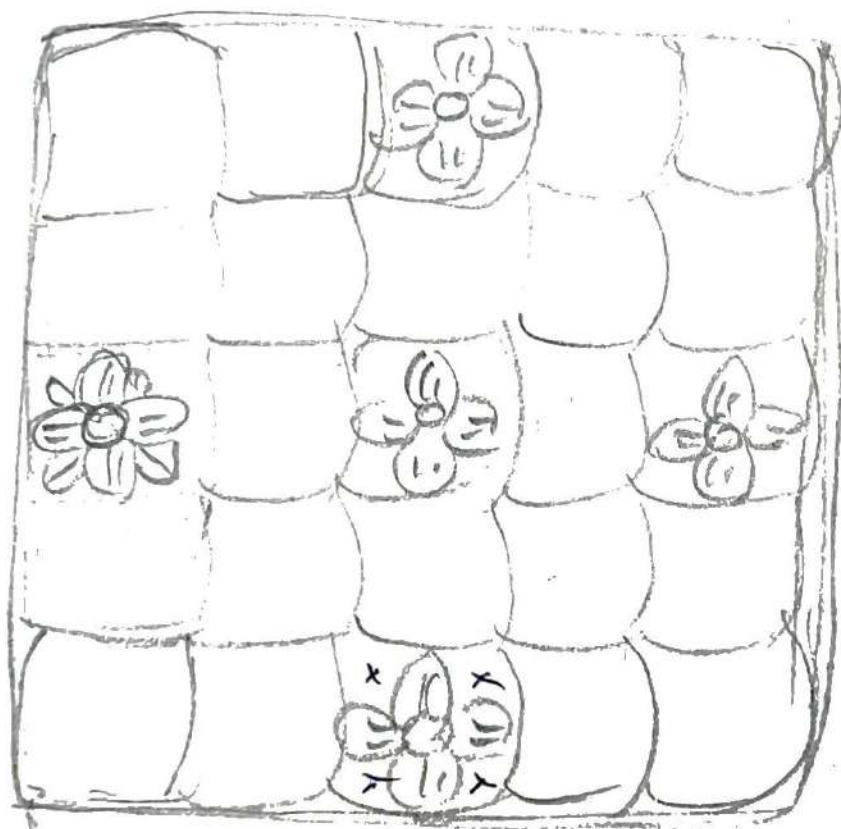
Hochzeit in Kule-Isra
 24./25.3.06



- gleiches bis zum 1. mal getragen.
- (8) Braut: Hier findet die Hochzeitstanz statt. Braut & Ort sitzen gg HOS - silbe beide Richtung Osten.
- (9) Dieser Mangobaum wurde 3x mit weißen fern umwickelt.
- (10) Hier wurde nachts gefest.
- (11) Hier werden die Hochzeitsgeschenke genau registriert! Was? von wem?
- (12) Das (Eltern) Haus der Braut

Spil bei der Reishierbräuerin

Würfel, 5 : halbierte rote Bohnen 26.3.
Münzen : kleinere Dünnstücke



Dies fand ich
vor dem Haus der
irilin auf dem
Boden aufgeschri-
bet.
Ähnliche Spiel-
felder finden
wir später auf
Sassans z.B.

- Reich: bei ~~4~~ gleichen: noch 1x würfeln
• bei 'jamm' = hinauswerfen, darf
das Spiel noch einmal
• dabei fasst der Spieler die Stei-
ne des anderen nicht an,
• ebenso werden die Würfel
nicht in die Hand genommen/
dem nächsten gegeben: "no touch-
ing".

auslau

Zelma

4m

(klein / rot)

Leut's verstreuen

1. Hirdabou-
ga
(direkt
an Lehm-
böden)

2. HO-Bou-
fa
(ca 1m
entfernt)

Richtung:
↑ O
↓ W

Ketcho:
on et

werden senk-
recht gesta-
pelt

Stroh
(inner)

Außen-
schicht:
Zelma

Holz

Holz / Holzbohle

Stroh

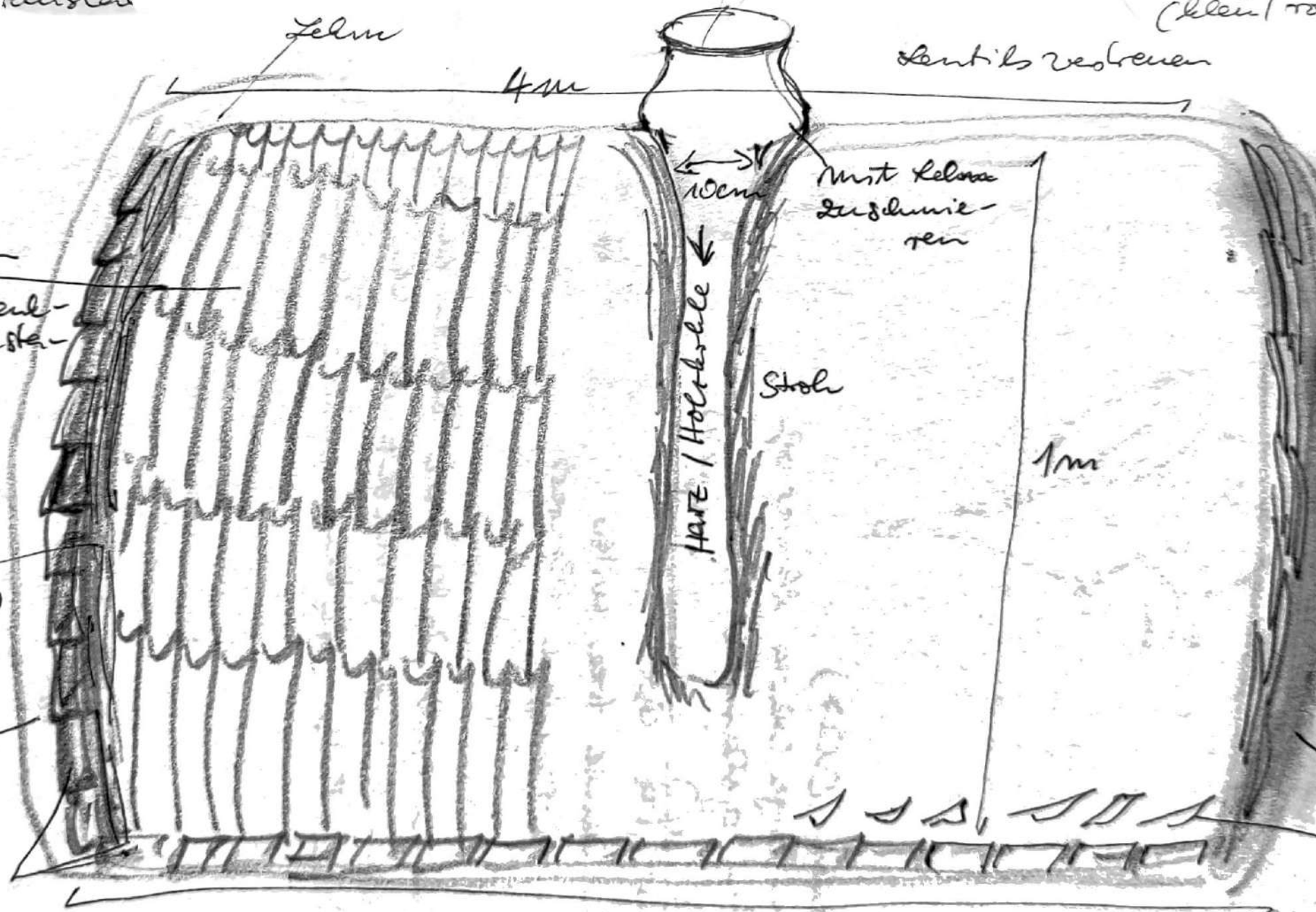
Mit Lehma
zusammie-
ren

1m

Zelma

auslau
werden in
Lehm man-
tel ge-
steckt

4,50



golandhi ba

28.3.06



Deeney (127)
the large white flower of
the golandhi tree (127)

गोलंधी बा

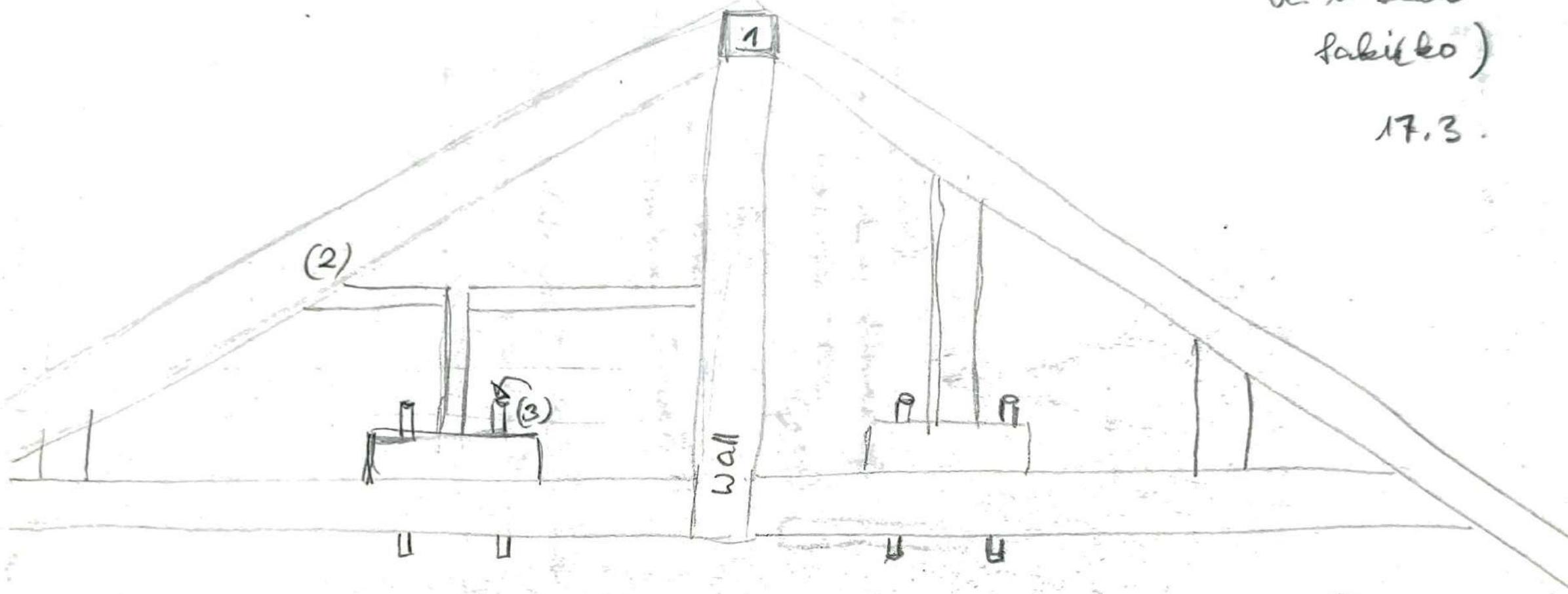
a small tree with
large scented flowers

immer gelb flühen sie Brant und Bräuli-
fan bei der Hochzeit in Uhlei Biva Men
den Hals (in blau über Begleiter).



be-museen
sabitko)

17.3.



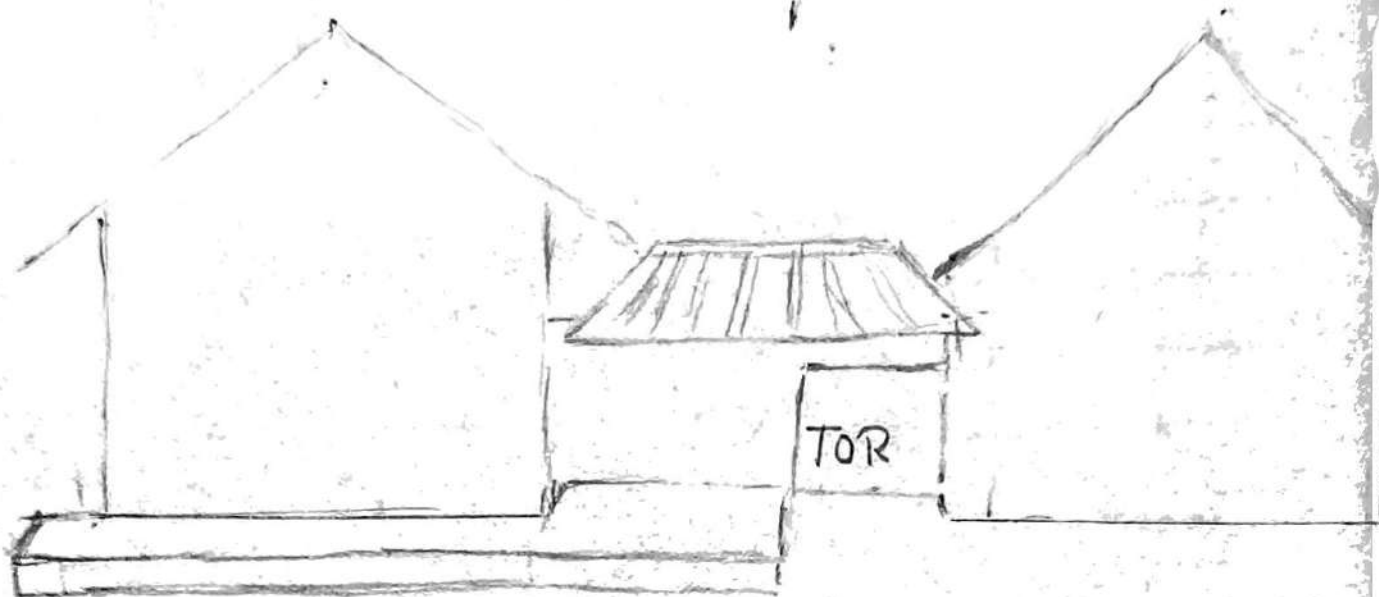
1 Hauptbalken : (मुठ्ठम जांगि)
mutue jarigi

2 Schrägballen (सेनेयोर)
(seneyor)

3 किमी kila
a large wooden peg

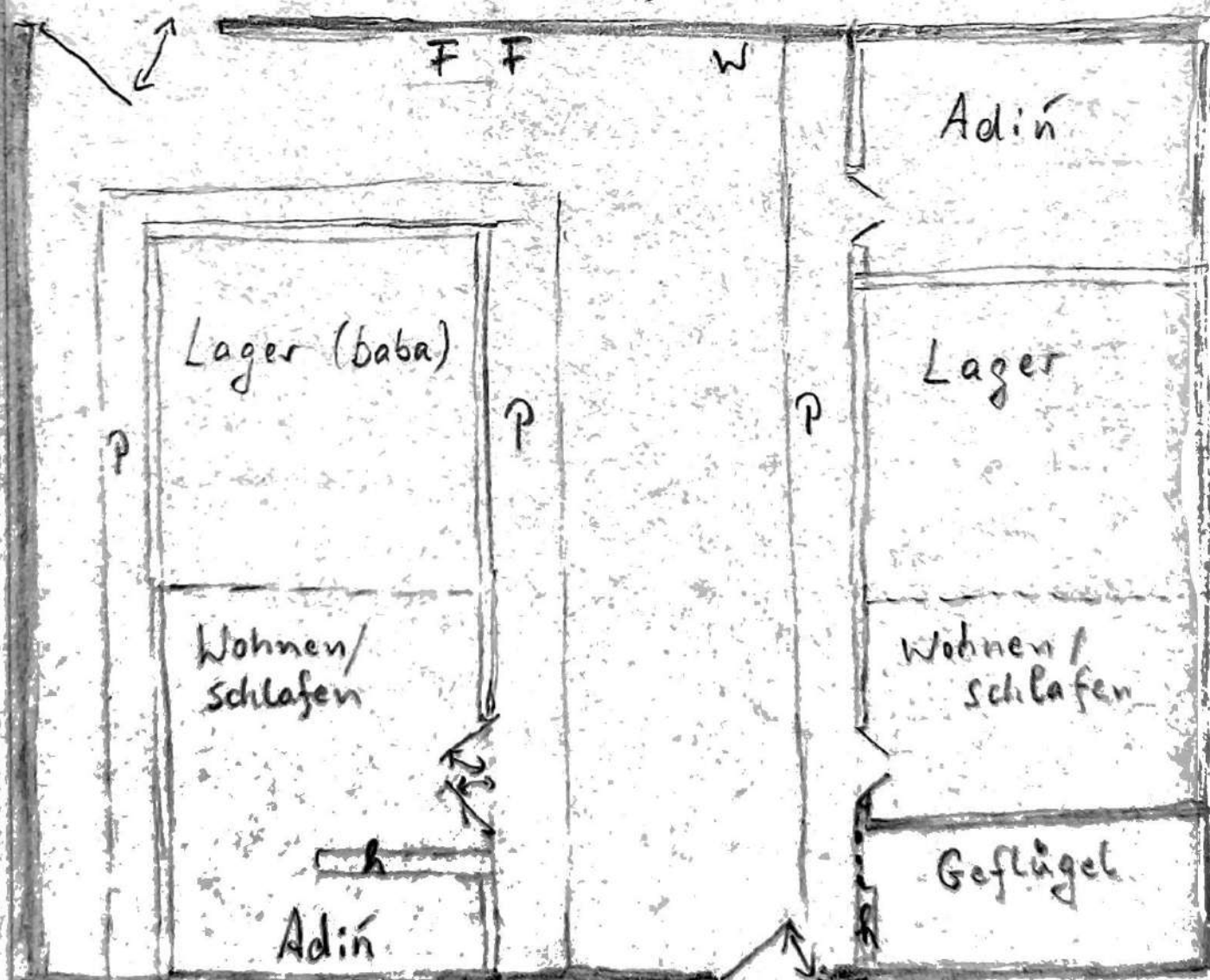


Haus des letzten „offiziellen“ Munda von
 Tarai in Gara Sai, Chandra Mohan Kondakel,
 Vater von Shatrughan



Strasse

Ost

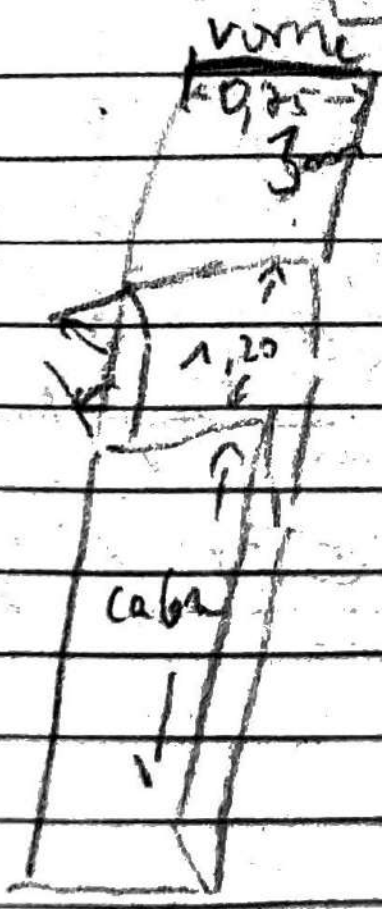
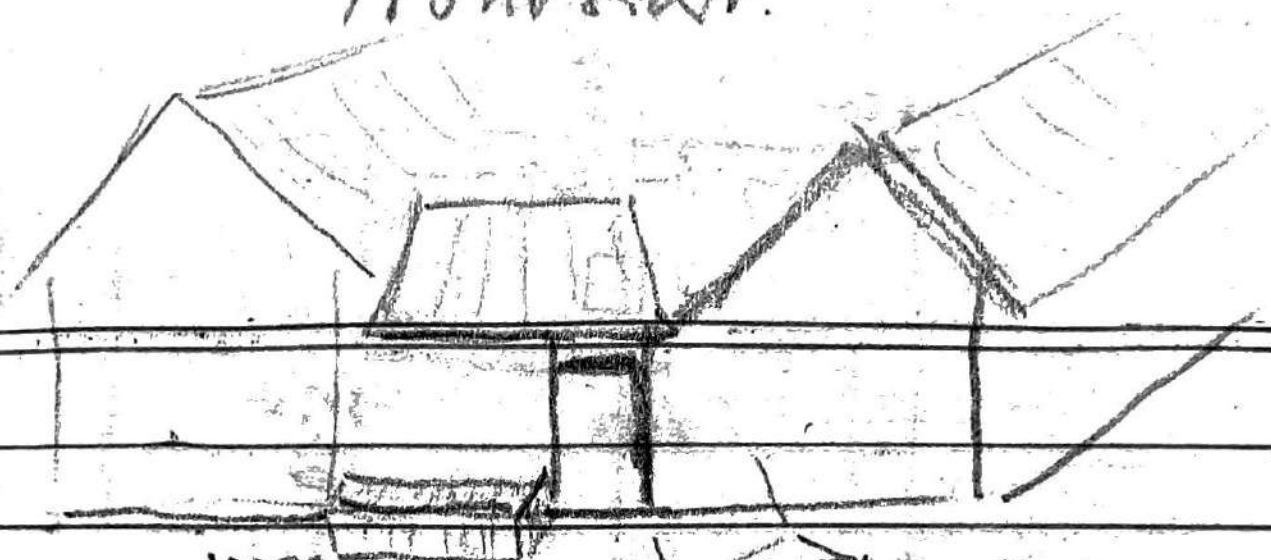


West

Strasse

h : halbhoh Wand
 P : Pindigi
 F : Feuerstelle
 W : Waschstelle

Front side.



VORNE

111

E

Küche
mit Anrichte

~~Wohnen~~

N

Wohnen
Schlafen

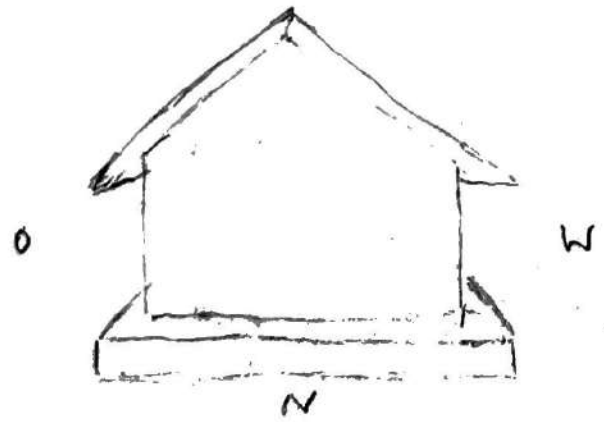
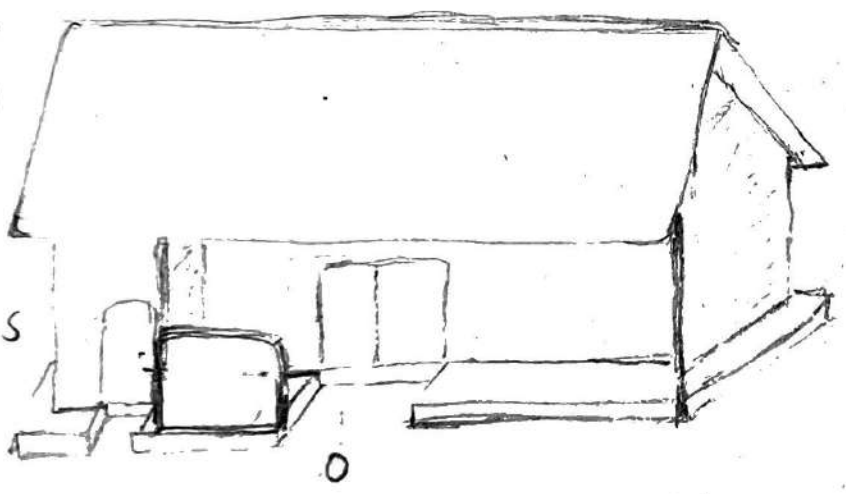
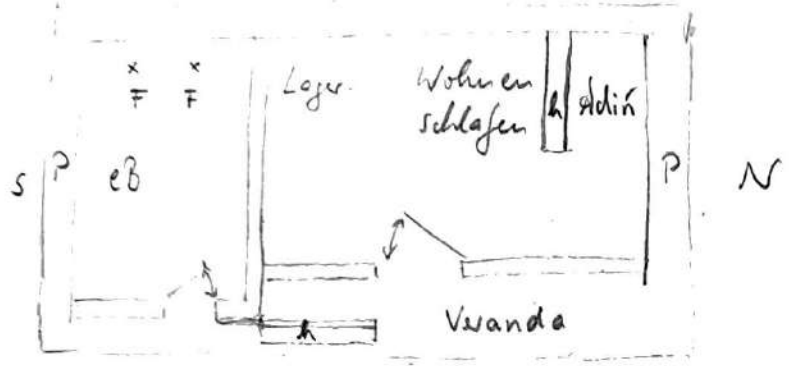
S

Hühner

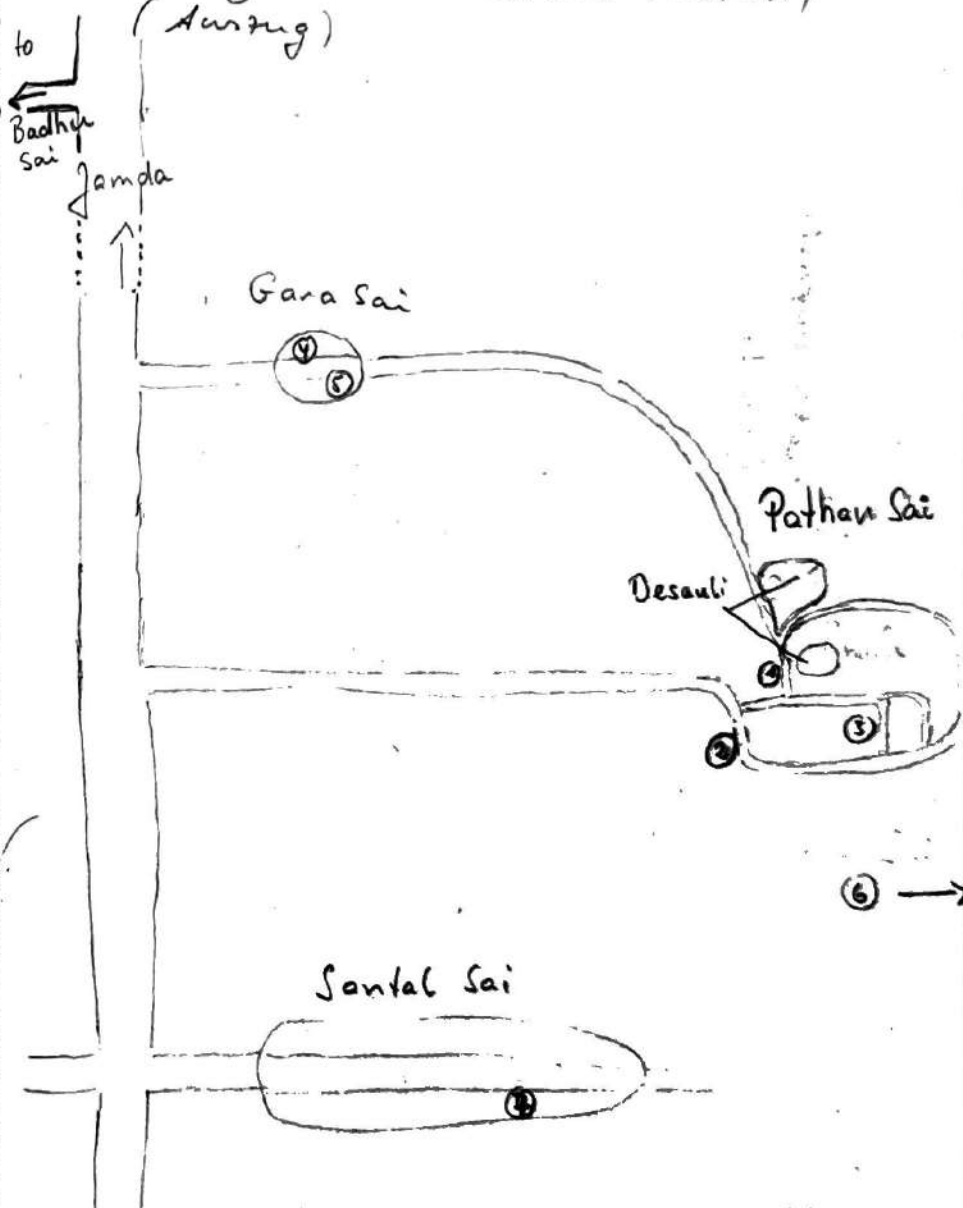
Front

W

27.1. Haus in Pathan Sai (abgebrodert 1. Begräbnis für 8 J. (Mä)) W



Lageskizze Torono (Teran) (Auszug)

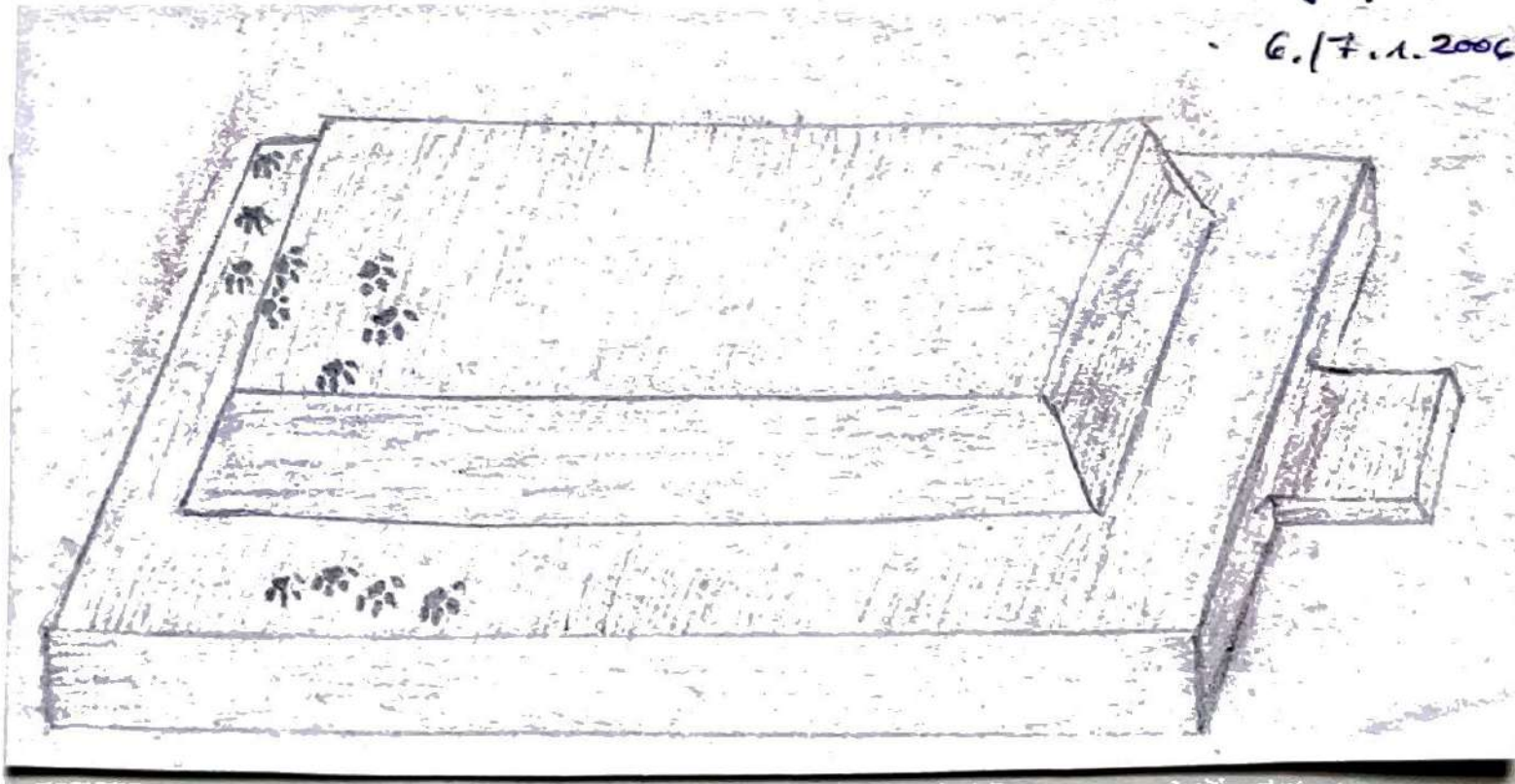


- ① Diwit Haus
- ② Headmans Haus
- ③ Akora
- ④ Haus von Skadbragan
- ⑤ Haus der 1. Begräbnis
- ⑥ Friedhof außerhalb Pathan Sai
- ⑦ GURU CH. Haus

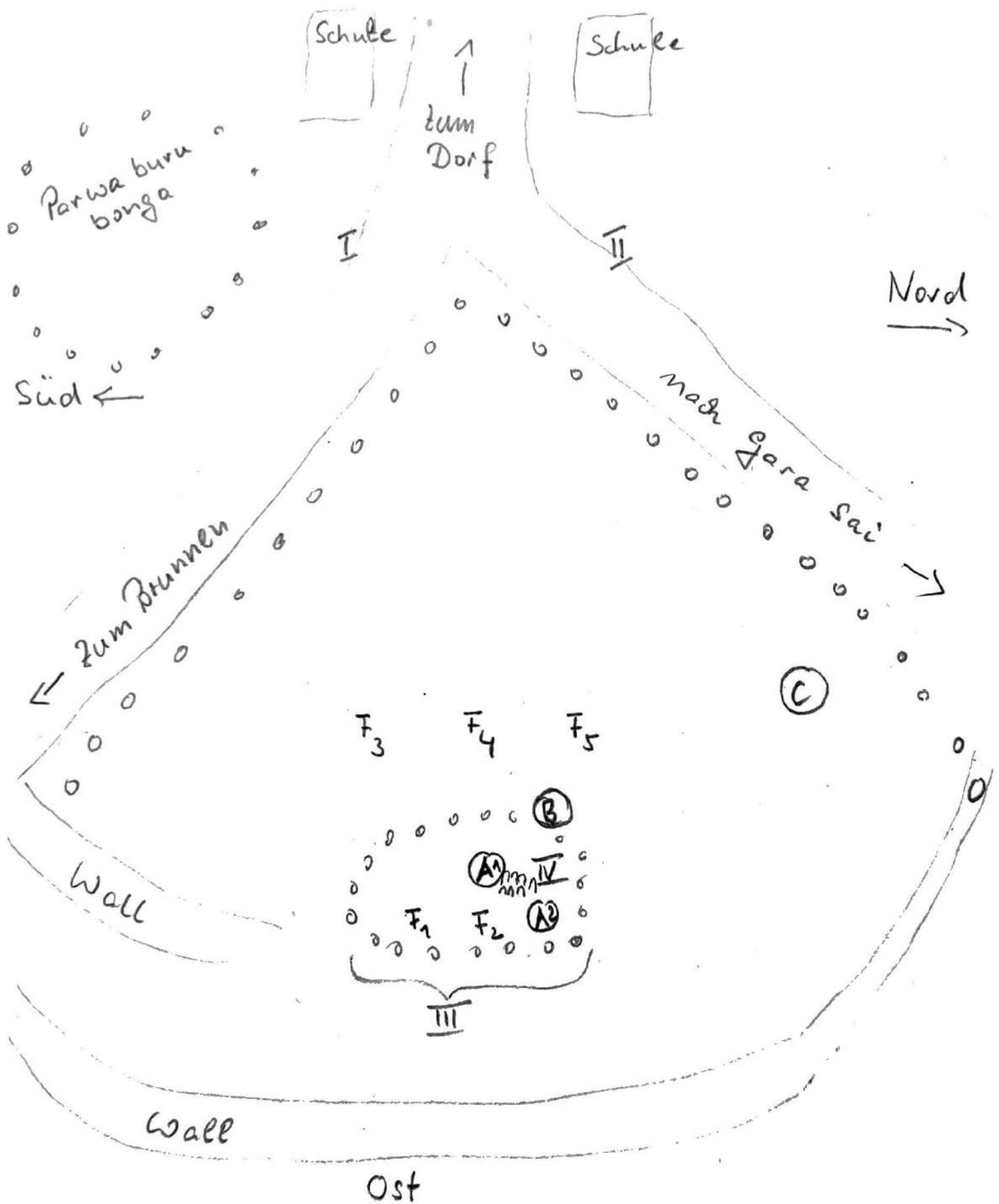
a cat's imprints

lyara sai

6.17.11.2006



Desauli von Pathan sai



- (A₁) Sarjant (mit 1 lebendig) ↓
- (A₂) " " (abgestorben)
- o Abgrennungssteine
- (B) Ham sabiti } -baum
- (C) Lupung
- IV Steine für örtl. götter

- I Platz der Bogenschützen zu Ba
- II Ziel, Saltreast
- III Diuritan: spezieller Opferplatz für den Diuri
- F₁₋₅ Fensterstellen b. w.
- F_{1,2} dort wird für die Diurige kocht (helping hands)

Im Steinkreis III wird geopfert

- zu Batauli (am 2. Tag nach Hero)
- Mage
- Bā

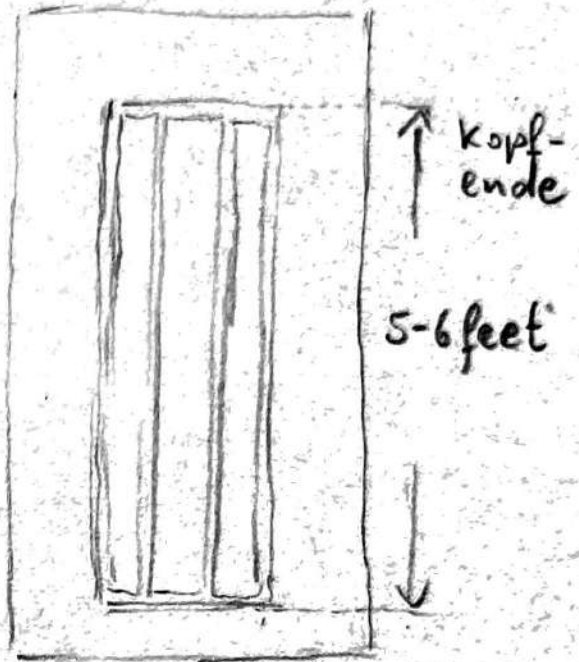
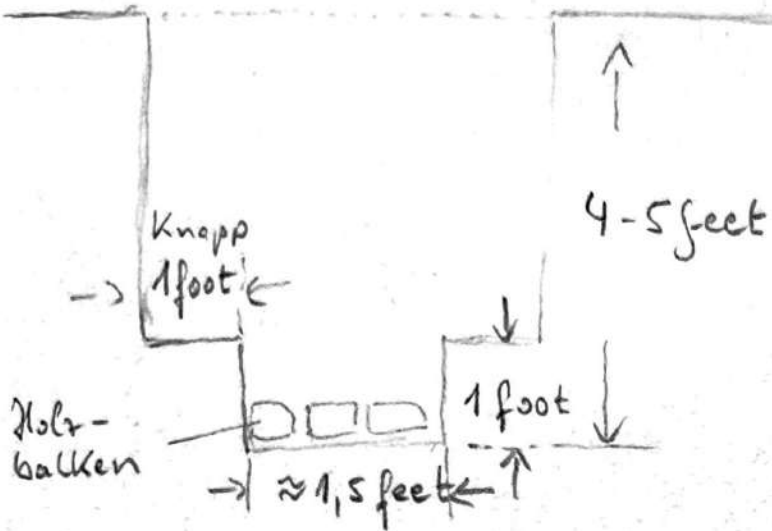
Nicht dort

- Jom-nama } außerhalb des Desauli
- Hero } mitten in einem Reisfeld
- Baram-bongeko (-buri) in einem Reisfeld des Dorfes

Grab von Bhadusai Larka Tola

1. Tag

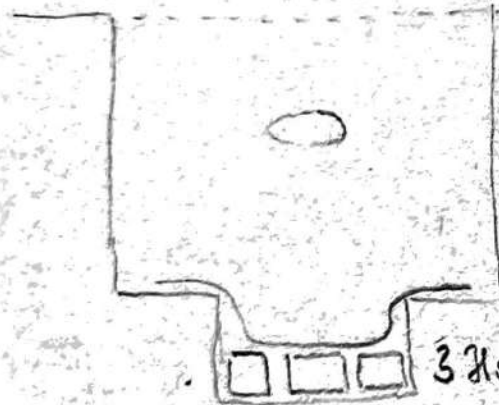
Aufsicht



Querschnitt

2. Tag

N
↓

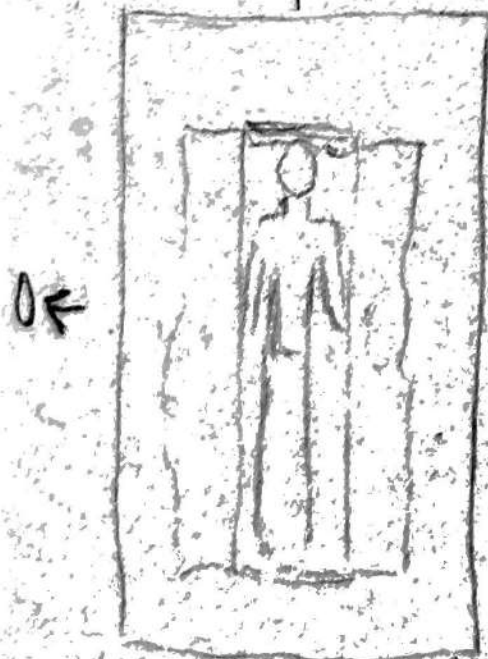


maia (am Kopfende kleine Höhle mit Reis, Salz, Öl)

3 Tücher: 2 weiße, eines rotbraun (sarree)

3 Holzbalcken mit Turmeric bestrichen

↑ S Stange mit weißem Tuch



↓ N

Zerschlagenes Bett
Armreifen (gebrochen) der Witwe